

Kleine Anfrage Thomas Glauser (SVP): Betreffend Durchführung der Ferienangebote in der Stadt Bern für Kinder und Jugendliche während den Sommer-Schulferien 2020

Mit der Wiederöffnung der obligatorischen Volksschule per 11. Mai 2020 stellt sich auch die Frage nach der Durchführung der Ferienbetreuung während den Schulferien.

Für die Wirtschaft und Arbeitnehmer*innen ist es von grosser Bedeutung, dass nach Wiederaufnahme des normalen Arbeitsalltags die Ferienbetreuung (Ferieninsel Ferienlager Fiesch) der Kinder im Juli und August geplant werden kann und auch gesichert ist.

Die Anbieter ihrerseits müssen sich dringend organisatorisch und programmtechnisch auf die Ferienbetreuung vorbereiten, aber auch wissen, welche Vorgaben und Konzepte eingehalten werden müssen, damit die Angebote durchgeführt werden können.

Dies unter Berücksichtigung, dass es sich bei der Ferienbetreuung in Tagesstrukturen und in den Tagesferienangeboten um neu zusammengesetzte Kindergruppen handelt, die während den Ferienwochen täglich und wöchentlich ändern können. Besonders betroffen sind wohl die Rahmenbedingungen für die Ferienlager, weil die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen durch die Übernachtungen noch näher zusammenrücken, als in Tagesferiencamps.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten müssen Kenntnis haben, ob sie ihre Kinder wie üblich zu dieser Zeit für die verschiedenen Ferienangebote anmelden können, welche Angebote stattfinden werden und ob deren Durchführung gesichert ist.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es grundsätzlich bezgl. der Durchführung der vorgenannten Betreuungsangebote (Ferieninsel Ferienlager Fiesch) während der Pandemie bereits eine Strategie? Falls nein: Bis wann ist ein Entscheid in Bezug auf die Sommerferienwochen zu erwarten?
Falls ja: Können alle Ferienangebote im Sommer 2020 stattfinden und welche besonderen Vorgaben und Schutzkonzepte für die Durchführung der Angebote sind vorgesehen?
2. Können allenfalls nötige Schutzmaterialien bei der Stadt bezogen werden?
3. Die verschiedenen Tagesferienangebote sind bereits im Onlinekalender-Kinderbetreuung der Stadt Bern aufgeschaltet. Wie soll aktuell mit den eingehenden Anmeldungen verfahren werden?
4. Ist eine finanzielle Unterstützung der Stadt für den Ausfall der Anbieter, für bereits getätigte Auslagen (z.B. Sport Lager Fiesch VS, Vorauszahlung Lagerhäuser) oder für eventuelle Mindebuchungen vorgesehen? Dies wenn einzelne Angebote wegen der Pandemie – resp. dem «Nicht Erfüllen-Können» der Vorgaben – abgesagt oder nicht wie vorgesehen durchgeführt werden könnten?

Bern, 07. Mai 2020

Erstunterzeichnende: Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: Alexander Feuz

Antwort des Gemeinderats

Zu den einzelnen Fragen:

Zu Frage 1:

Die Ferieninseln und die Betreuung in Tagis (Tagesstätten für Schulkinder) der Stadt werden wie bereits in den Frühlingsferien auch weiterhin angeboten. Die Tagis können in den Sommerferien geplante Lager durchführen, sofern die entsprechenden Lagerorte verfügbar sind.

Wie bekannt ist, hat der Bundesrat am 27. Mai 2020 beschlossen, dass Kinder- und Jugendlager mit bis zu 300 Personen durchgeführt werden können. Im Sommer finden jedoch nie Ferienlager in Fiesch statt. Das Sportamt führt keine eigenen Sommerlager, unterstützt aber Feriensportwochen, welche von Partnerorganisationen angeboten werden. Hier entscheiden diese Partner jeweils, ob sie das Lager durchführen.

Der Fäger, die Ferien- und Freizeitaktion der Stadt Bern in Zusammenarbeit mit 26 Regionsgemeinden, wird alle Ferienkurse durchführen. Auf der Homepage www.faeager.ch sind laufend alle Aktivitäten aufgeführt und können gebucht werden.

Zu Frage 2:

Gemäss Verordnung von Logistik Bern (VLB 152.311.3) vom 1. Januar 2017 gilt folgendes: «Logistik Bern kann ihre Produkte und Dienstleistungen, soweit betrieblich sinnvoll, auch erbringen für andere Verwaltungen, öffentlich-rechtliche Körperschaften sowie privatrechtliche Institutionen, welche ihre Aufwendungen massgeblich durch Beiträge der öffentlichen Hand decken. Zudem darf Logistik Bern Personen beliefern, die zur Stadt Bern in einem Angestelltenverhältnis stehen. Dieses Angebot kann in geeigneter Form bekannt gemacht werden». Logistik Bern ist gestützt darauf befugt und bereit, Schutzmaterial für Ferienlager abzugeben. Die Kosten sind von den Bestellenden zu tragen.

Zu Frage 3:

Die Anmeldungen für die Ferieninseln in den Sommerferien 2020 werden bis am 5. Juni 2020 entgegengenommen. Die Angebote des Fäger sind auf der Homepage www.faeager.ch aufgeführt und können gebucht werden.

Zu Frage 4:

Der Gemeinderat hat beschlossen, ursprünglich vereinbarte Zahlungen an Vertragspartnerinnen und -partner von Leistungsverträgen und anderen Vertragsverhältnissen grundsätzlich auch bei Unmöglichkeit der Leistungserbringung und fehlender Rechtspflicht der Stadt ungekürzt weiter auszurichten. Die Weiterausrichtung erfolgt aber nur unter der Bedingung, dass die Zahlungsempfängerinnen und -empfänger alles Zumutbare zur Schadensminderung beitragen (insb. unnötige oder nutzlos gewordene Ausgaben vermeiden und die Kosten möglichst tief halten) und alle möglichen Unterstützungsleistungen von Bund und Kanton beantragen und in Anspruch nehmen. Bei Feriensportwochen, welche durch Partner organisiert werden, bezahlt das Sportamt pro teilnehmendem Kind einen Unterstützungsbeitrag.

Bern, 10. Juni 2020

Der Gemeinderat